

## Erste Großdeutsche Buchwoche

### Bekanntmachung der Reichsschrifttumstelle beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda

Der »Deutsche Gemeindetag« hat in einer besonderen Empfehlung an die Gemeinden und Gemeindeverbände auf die Mitarbeit im Rahmen der »Ersten Großdeutschen Buchwoche« hingewiesen. Gleichzeitig befürwortet er die möglichst kostengünstige Überlassung von Veranstaltungsräumen für Kundgebungen und Ausstellungen.

Die »Reichsstelle für das Volksbüchereiwesen« hat ihrerseits genaue Richtlinien für die Vorbereitung und den propagandistischen Einsatz der Volksbüchereien herausgegeben. Das Rundschreiben der »Reichsstelle für das Volksbüchereiwesen« ist im Nachfolgenden im Wortlaut veröffentlicht. Es wird gebeten, die Vorbereitung der Volksbüchereien durch kostenlose Bereitstellung von Plakaten, Leesezeichen sowie »Buch und Volk« zu unterstützen.

Das ebenfalls veröffentlichte Rundschreiben der Reichswaltung des NS.-Lehrerbundes verweist auf die umfangreiche Mit-  
(Fortsetzung siehe nächste Seite)

## Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins

### Leipziger Fortbildungskursus für Sortimentler

Wie in der Bekanntmachung des Vorstehers des Börsenvereins vom 26. August bereits angekündigt, findet der achte Sortimenterkursus in diesem Jahr in der Zeit vom 6. bis 12. Oktober in Leipzig statt. Donnerstag, der 6. Oktober, gilt als Anreisetag. Wiederholend wird darauf hingewiesen, daß der Kursus wie immer nicht nur inländischen, sondern auch ausländischen Berufskameraden offen steht, Gehilfen sowohl wie Inhabern. Voraussetzung ist lediglich Vertrautheit der Teilnehmer mit den praktischen Arbeiten des Sortiments. Bisher war stets eine größere Anzahl von Ausländern beteiligt, ebenso waren alle Altersklassen vertreten. Der Arbeitsplan, der in kurzen Umrissen untenstehend bekanntgegeben wird, hält an den bewährten Erfahrungen fest. Die Leitung liegt wieder in den Händen von Professor Dr. Menz.

Die Kosten sind durch Zuschüsse so niedrig wie möglich gehalten. Die Kursusgebühr beträgt RM 6.—. In Fällen besonderer Bedürftigkeit kann sie auf Antrag ermäßigt oder auch ganz erlassen werden. Zur Übernachtung stehen in diesem Jahr wieder die vorläufigen Unterkunftsräume der Reichsschule, die während der Kursuswoche gerade geschlossen ist, zur Verfügung. Der Preis je Person und Nacht einschließlich Frühstück beträgt RM 1.25, während die Unterbringung im Hospiz unter RM 2.50 bis 3.— nicht möglich sein dürfte. Das Mittagessen wird gemeinsam im Buchhändlerhaus eingenommen und kostet RM —.75. Die Abende sind frei für geselliges Beisammensein, Theater- und Konzertbesuche.

Die bisher eingegangenen Anmeldungen zur Teilnahme sind vorgemerkt. Weitere Anmeldungen werden **schleunigst** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, erbeten. Beizufügen ist ein kurzer Lebenslauf (Angaben über Alter, Geburtsort, Beruf des Vaters, Schulbildung, buchhändlerische Laufbahn, Name der Beschäftigungsfirma). Wenn besondere Wünsche für das Quartier nicht geäußert werden, wird die Unterbringung in den Räumen der Reichsschule vorgesehen.

Alle Betriebsführer werden erneut aufgefordert, ihre männlichen und weiblichen Mitarbeiter auf den Sortimenterkursus besonders hinzuweisen und ihnen die Teilnahme durch Freigabe der Zeit vom 6. bis 12. Oktober zu ermöglichen.

Der Arbeitsplan ist wie folgt vorgesehen (Änderungen bleiben vorbehalten):

Donnerstag, den 6. Oktober: Anreise. — 20 Uhr: Begrüßungsabend im Buchhändlerhaus.

Freitag, den 7. Oktober: Kundenbehandlung und Verkaufsgespräche mit praktischen Übungen.

Sonnabend, den 8. Oktober: Bibliographie des deutschen Buchhändlers. Vom Täglichen Verzeichnis bis zum Mehrjahres-Verzeichnis. Besichtigung der Deutschen Bücherei.

Sonntag, den 9. Oktober: Praktische Arbeit mit bibliographischen Hilfsmitteln (Auskunftserteilung, Bestellwesen).

Montag, den 10. Oktober: Besichtigung der Leipziger Anstalten (Bestellanstalt, Paketaustauschstelle, BAO) und Leipziger Kommissionsbetriebe.

Dienstag, den 11. Oktober: Besichtigung von Betrieben der graphischen Industrie und des Verlagsbuchhandels.

Mittwoch, den 12. Oktober: Zusammenfassung und Abschluß.

Außer einer Ansprache am Begrüßungsabend werden an geeigneter Stelle Einzelvorträge eingeschoben wie z. B. »Wie liest man das Börsenblatt richtig?«, »Das Recht der Verkaufs- und Verkehrsordnung«, »Betriebsstatistik des Sortiments«.

Leipzig, den 23. September 1938

Dr. Heß